



Bauma, 14. Januar 2021

## Feuerwehreinsatz am 13. Januar 2021

Die Kantonspolizei Zürich schrieb sehr zutreffend:

**Wegen einer Rauchentwicklung in einem Pflegezentrum in Bauma ist es am Mittwochvormittag (13.01.2021) zu einer Teilvakuierung der Bewohnerinnen und Bewohner gekommen. Verletzt worden ist niemand.**

Kurz vor 9:30 Uhr stellten Mitarbeiter des Pflegezentrums eine Rauchentwicklung im Bereich eines Elektroverteilers fest. Die im betreffenden Abschnitt im zweiten Obergeschoss anwesenden Personen wurden durch die Mitarbeitenden umgehend in Sicherheit gebracht. Drei Angestellte des Pflegezentrums wurden medizinisch überprüft. Verletzt wurde niemand. An der Elektroinstallation entstand ein Sachschaden von mehreren hundert Franken. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten nach rund zwei Stunden wieder in die Etage zurückkehren.

Die Ursache der Rauchentwicklung wird durch den Brandermittlungsdienst der Kantonspolizei Zürich zusammen mit dem Forensischen Institut Zürich untersucht. Neben der Kantonspolizei Zürich standen zwei Rettungsfahrzeuge und ein Notarzt von Regio 144 sowie die Feuerwehren Bauma und Turbenthal-Wila-Wildberg im Einsatz.

„Gott sei Dank ist nicht mehr passiert“ sagte ein Mitarbeiter spontan zum Ereignis. Dem ist so. Und wir danken sehr unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sofort beherzt und effizient reagierten. Als die Feuerwehr eintraf, war der Brand gelöscht und es konnte bereits mit dem Lüften begonnen werden. Wir danken auch der Feuerwehr und der Polizei, die schnell zur Stelle waren. Sie hätten im Notfall schlimmeres verhindern können.

Wir freuen uns, dass das Zusammenspiel von allen Beteiligten funktioniert hat und so für die Bewohnerinnen und Bewohner eine höchstmögliche Sicherheit vorhanden war.

Mit den besten Wünschen

Ihre Leitung des Pflegezentrums Bauma